



**Westdeutschland/Dortmund.** Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland hat das vergangene Jahr mit einem positiven Ergebnis von 1,5 Millionen Euro abgeschlossen. Details zu den Finanzzahlen sind im Jahresbericht zu finden. Die Broschüre steht zum Download zur Verfügung und liegt gedruckt in den Gemeinden aus.

"Das vergangene Jahr war für unsere Gebietskirche Westdeutschland ein Jahr des Wandels und der Kontinuität", schreibt Bezirksapostel Stefan Pöschel im Vorwort zum Jahresbericht 2024. Mit der Ruhesetzung von Bezirksapostel Rainer Storck im Juni und seiner Beauftragung durch Stammapostel Jean-Luc Schneider in Rheinberg ging die Leitung der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland in neue Hände über.

"Diesen Auftrag nehme ich mit Dankbarkeit und dem festen Willen an, Bewährtes fortzuführen und unsere Kirche zugleich auf kommende Herausforderungen vorzubereiten."

### Vielzahl kirchlicher Höhepunkte

Geprägt war das Jahr von einer Vielzahl kirchlicher Höhepunkte: große Festgottesdienste mit dem Stammapostel und den Aposteln, der zentrale Jugendtag in Essen, Gottesdienste für besondere Zielgruppen und pastorale Reisen in betreute Gebiete weltweit. "Besonders bewegend waren die Begegnungen mit Glaubensgeschwistern in Afrika, Asien, Südamerika und Osteuropa, die eindrücklich zeigen, wie lebendig und vielfältig unsere Kirche ist", schreibt der Bezirksapostel weiter.

Auch in der Ökumene konnten wichtige Schritte gegangen werden: Die Neuapostolische Kirche wurde 2024 in zwei regionalen Arbeitsgemeinschaften Christlicher Kirchen als Vollmitglied aufgenommen. In zahlreichen Gemeinden vor Ort wuchs das Miteinander mit anderen christlichen Kirchen. Die Bautätigkeit war weiterhin ein Schwerpunkt des Ressourceneinsatzes. Mit Neubauten, Sanierungen und Instandsetzungen investiert die Kirche gezielt in zukunftsfähige, barrierefreie und energieeffiziente Standorte.

"Finanziell konnten wir – trotz hoher Investitionen und Kostensteigerungen – erneut ein positives Jahresergebnis erreichen", freut sich der Bezirksapostel. Das sei nur möglich durch die anhaltende Opferbereitschaft und das vielfältige ehrenamtliche Engagement der Mitglieder. "Dafür gilt mein herzlicher Dank – ebenso allen, die durch Zeit, Kraft oder finanzielle Mittel zum Gemeindeleben beitragen."

So blicke er mit Dankbarkeit auf 2024 zurück und mit Zuversicht auf die kommenden Jahre. "Möge Gott uns weiterhin leiten und segnen auf unserem Weg, die Gläubigen auf die Wiederkunft Jesu Christi vorzubereiten."

## **Einnahmen und Ausgaben 2024**

Die Zuwendungen aus dem Opfer lagen im Jahr 2024 insgesamt bei 24,3 Millionen Euro und damit 371.000 Euro und 1 Prozent niedriger als im Vorjahr. Hinzu kommen zweckgebundene Spenden (unter anderem für Musik, das Bezirksbudget und für ausländische Gebiete) von rund 352.000 Euro. Opfer und Spenden machten 2024 rund 57 Prozent der gesamten Erträge aus.

Weitere Erträge in Höhe von 15 Millionen Euro steuerte der Bereich Vermögensverwaltung bei: 4,8 Millionen Euro stammen aus Finanzanlagen und 4,4 Millionen Euro aus Immobilienanlagen. Der Verkauf von nicht mehr genutzten Immobilien und Grundstücken brachte Erlöse von 5,8 Millionen Euro.

Hinzu kommen sonstige ordentliche Erträge von 3,5 Millionen Euro. Damit summieren sich die Erträge der Kirche auf rund 43,1 Millionen Euro (nach 44,8 Millionen Euro in 2023).

## **Positives Jahresergebnis**

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen der Kirche lag im Jahr 2024 bei 40,3 Millionen Euro. Das sind etwa 1,6 Millionen Euro weniger (4 Prozent) als im Vorjahr. Hauptgrund sind geringere Abschreibungen.

Für das Jahr 2024 ergibt sich aus der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit ein Ergebnis von minus 2 Millionen Euro. Durch die hohen Erträge der Finanzanlagen ergibt sich (nach Steuern) ein Jahresüberschuss von rund 1,5 Millionen Euro, welcher ins Kirchenkapital eingestellt wurde.

## **Tätigkeits- und Finanzbericht**

Der Jahresbericht der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland gliedert sich in den Tätigkeits- und den Finanzbericht. Im Tätigkeitsbericht liegt der Schwerpunkt auf der Darstellung der Aktivitäten, die das Jahr geprägt haben. Beispiele sind größere Gottesdienste im Kirchenjahr, die Besuche des Stammapostels, Konzerte und musikalische Aktivitäten, Aktionen der Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr.

Nach einem Statistik-Teil wird im Finanzbericht die „Aufwands- und Ertragsrechnung“ dargestellt, erläutert und die Summen nach Tätigkeitsbereichen der Kirche aufgegliedert. Dazu gibt es die Bilanz und Übersichten des Anlagevermögens und der Investitionen.

## **Für die Delegierten der Landesversammlung**

Der Jahresbericht wird [seit 2010 in jedem Jahr](#) für die Mitglieder der Landesversammlung erstellt. Dies sind die Apostel, Bischöfe und Bezirksvorsteher der Gebietskirche. Sie erhalten den Bericht im Vorfeld der Sitzung, in der die Finanzzahlen des vergangenen Jahres präsentiert wer-

den. 2025 trat die [Landesversammlung am 13. September](#) zusammen. Dabei wurde der Jahresabschluss beschlossen und der Landesvorstand entlastet.

Jede Gemeinde erhält in diesen Tagen zwei Exemplare des Jahresberichts 2024: Eins für den Gemeindevorsteher sowie eins zur Auslage. So können auch Gemeindemitglieder den Bericht einsehen, die über keinen Internetzugang verfügen. Zudem stehen [alle Jahresberichte der letzten Jahre zum Download](#) zur Verfügung.

## 6. November 2025

Text: [Frank Schuldt](#)

Medien: Jennifer Lennermann

### Downloads

- [NAKWEST 2024](#)

